

1. STUDIENGANG: **PSYCHOLOGIE**

Anwendungsfächer:

Pädagogische Psychologie
Klinische Psychologie
Arbeits- und Organisationspsychologie

2. ABSCHLUSS: **Diplom-Psychologin/ Diplom-Psychologe**

3. REGELSTUDIENZEIT: **9 Semester**
STUDIENUMFANG: **155 Semesterwochenstunden**

STUDIENBEGINN FÜR
STUDIENANFÄNGER: **Wintersemester**

4. STUDIENVORAUSSETZUNGEN:

Die Zulassung zum Studium setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife oder ein von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkanntes Zeugnis voraus.

Die Studienordnung geht davon aus, dass bei Aufnahme des Studiums gute mathematisch-naturwissenschaftliche Kenntnisse und eine aktive und passive Beherrschung der englischen Sprache vorhanden sind. Gegebenenfalls muss der Grad der Sprachbeherrschung in den ersten beiden Studiensemestern soweit verbessert werden, dass englische Fachliteratur gelesen und eine fachliche Konversation geführt werden kann. Eine vor dem Studium absolvierte praktische Tätigkeit in möglichen Einsatzgebieten eines Diplomspsychologen wird nicht vorausgesetzt, ist aber dem Bewerber zu empfehlen. Grundkenntnisse im Umgang mit der elektronischen Datenverarbeitung werden vorausgesetzt.

ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG: **Für das erste Fachsemester:**
zentraler Numerus clausus,
Bewerbung bei der ZVS
Für die höheren Fachsemester:
örtlicher Numerus clausus,
Bewerbung an der Universität Leipzig

5. AUSBILDUNGSINHALT:

Der Diplomstudiengang Psychologie soll für gesellschaftlich verantwortungsbewusstes psychologisches Handeln bei der Berufsausübung vorrangig in den Einrichtungen des Gesundheits-, Sozial- und Bildungswesens sowie in der Wirtschaft qualifizieren und die Basis für die Aus- und Weiterbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses schaffen.

Rahmenziele der Ausbildung:

- Erkennen der psychologischen Probleme im jeweiligen Arbeitsgebiet und Entwicklung fachspezifischer Fragestellungen
- Kritische Auswahl problemgemäßer psychologischer Methoden und Verfahren für die Lösung der Probleme
- Theoretische und methodologische Interpretation psychologischer Daten und Nutzung bzw. Entwicklung theoretischer Modellvorstellungen auf der Basis natur- und geisteswissenschaftlicher Erkenntnisse
- Einsatz und gegebenenfalls Neuentwicklung wissenschaftlich begründeter psychodiagnostischer Verfahren zur Lösung psychologischer Probleme (z. B. Einschätzung des psychischen Entwicklungsstandes, der psychischen Normalität, der strafrechtlichen Verantwortlichkeit)
- Auswahl und Anwendung von psychologischen Verfahren und Techniken in der Beratungstätigkeit, bei Erziehungs- und Bildungsprozessen, bei Führungstätigkeiten
- Anwendung interventiver Methoden bei psychischen Erkrankungen, Rehabilitationsmaßnahmen sowie Lebensproblemen
- Durchführung präventiver Maßnahmen zur Förderung von Gesundheit
- Befähigung zu selbständiger Arbeit
- Befähigung zu Ausbildungs- und Lehrtätigkeit

6. AUFBAU DES STUDIUMS:

4 Semester Grundstudium	Abschluss der Diplom-Vorprüfung
5 Semester Hauptstudium	Abschluss des Diploms

Während des Hauptstudiums ist ein Berufspraktikum von 18 Wochen (geteilt) oder 6 Monaten (zusammenhängend) abzuleisten.

7. STUDENTAFEL UND PRÜFUNGSÜBERSICHT:

(1) Gegenstand des Grundstudiums sind

- Einführung in die Psychologie
- Methodenlehre
- Allgemeine Psychologie
- Entwicklungspsychologie
- Persönlichkeitspsychologie und Differentielle Psychologie
- Sozialpsychologie
- Biologische Psychologie
- Kognitionspsychologie

Studienbegleitende Praktika: - Beobachtungspraktikum
 - Empiriepraktikum

(2) Leistungsnachweise für die Zulassung zur Diplom-Vorprüfung

- Teilnahmenachweis und Beleg für Beobachtungspraktikum und Empiriepraktikum
- vier Leistungsnachweise zu den sechs inhaltlichen Fächern (Allgemeine Psychologie, Entwicklungspsychologie, Persönlichkeitspsychologie und Differentielle Psychologie, Sozialpsychologie, Biologische Psychologie, Kognitionspsychologie)
- Nachweis über 20 Stunden Mitwirkung an empirischen Untersuchungen als Versuchsperson, Versuchsleiter u. a.

(3) Diplom-Vorprüfung

Die Diplom-Vorprüfung wird in der Regel als Staffelpfprüfung zwischen dem 3. und 4. Semester bzw. zwischen dem 4. und 5. Semester abgelegt.

Die Diplom-Vorprüfung kann auch als Blockprüfung abgelegt werden. Sie umfasst mündliche Prüfungen oder Klausuren in folgenden Fächern:

- Allgemeine Psychologie
- Entwicklungspsychologie
- Biologische Psychologie
- Kognitionspsychologie
- Methodenlehre
- Persönlichkeits- und Differentielle Psychologie
- Sozialpsychologie

(4) Gegenstand des Hauptstudiums sind

die Anwendungsfächer:

- Klinische Psychologie
- Pädagogische Psychologie
- Arbeits- und Organisationspsychologie

die Methodenfächer:

- Psychodiagnostik und Intervention
- Evaluation und Forschungsmethodik.

In den **Anwendungsfächern** wird zwischen Basis- und Schwerpunktfächern unterschieden. Das Basisfach vermittelt die grundlegenden berufsqualifizierenden Kenntnisse, das Schwerpunktfach vertieft sie und führt in spezifische Fertigkeiten ein.

Als **forschungsorientierte Vertiefung** werden angeboten:

- Kognitive Funktionen beim Menschen
- Entwicklungspsychologie
- Diagnostik, Differentielle und Persönlichkeitspsychologie
- Kognitive Sozialpsychologie
- Klinische Gesundheitspsychologie
- Rehabilitationspsychologie

Eine Vertiefungsrichtung muss davon ausgewählt werden.

Weiterhin muss ein **nichtpsychologisches Wahlpflichtfach** studiert werden. An der Universität Leipzig sind z.B. möglich:

- Ausgewählte Grundlagen der BWL
- Kunstpädagogik
- Medizinische Grundlagen (Kinderneuropsychiatrie, Innere Medizin)
- Musikpädagogik
- Musikwissenschaft
- Neurobiologie
- Neuropharmakologie
- Philosophie
- Politikwissenschaft
- Rechtswissenschaft
- Religionswissenschaft
- Soziologie
- Sportwissenschaft
- Theaterwissenschaft
- Theologie
- bzw. ein anderes, vom Prüfungsausschuss genehmigtes Fach.

(5) Fachliche Zulassungsvoraussetzungen für die Diplomprüfung

(vgl. auch Prüfungsordnung § 26)

- je ein Leistungsnachweis in den Anwendungsfächern
Arbeits- und Organisationspsychologie
Klinische Psychologie
Pädagogische Psychologie
- ein Leistungsnachweis im Fach Forschungsmethodik und Evaluation
- ein Leistungsnachweis im Fach Psychodiagnostik: bestätigte Teilnahme am Kurs Explorationstechnik sowie an den Diagnostikseminaren, incl. vier Testprotokolle
- ein Leistungsnachweis im Fach Intervention: bestätigte Teilnahme am Kurs Gesprächsführung, an Videosupervision sowie Seminaren, in denen drei Psychologische Gutachten vorzustellen sind.
- ein Leistungsnachweis im forschungsorientierten Vertiefungsbereich
- je ein Leistungsnachweis in den Fächern Neurologie und Psychiatrie
- ein Leistungsnachweis im nichtpsychologischen Wahlpflichtfach
- Nachweis über die berufspraktische Tätigkeit

(6) Diplomprüfung

Die Diplomprüfung besteht aus

- 1. den Fachprüfungen**
- 2. der Diplomarbeit.**

Die **Fachprüfungen** finden statt in den Anwendungsfächern

- Klinische Psychologie
- Pädagogische Psychologie
- Arbeits- und Organisationspsychologie

in den Methodenfächern

- Psychodiagnostik und Intervention
- Evaluation und Forschungsmethodik

im Wahlpflichtfach zur forschungsorientierten Vertiefung

Die Fachprüfungen werden als mündliche Prüfungen von 30 Minuten Dauer, als Fragenklausuren von maximal 120 Minuten Dauer oder als sonstige schriftliche Arbeiten abgelegt. Die Festlegung erfolgt durch den Prüfungsausschuss.

Die Diplomprüfung wird in der Regel als Staffelpfung (nach dem 7. und 8. Semester) oder als Blockprüfung abgelegt.

8. BERUFSEINSATZMÖGLICHKEITEN:

- Einrichtungen des Gesundheitswesens (z. B. Kliniken verschiedenster Art, Gemeinschaftspraxen, Psychologische Beratungsstellen)
- Freie Niederlassung (nach Abschluss einer postgradualen Fort- und Weiterbildung)
- Einrichtungen des Sozialwesens und der Wohlfahrtsverbände (Alters- und Pflegeheime, Seniorenheime, Rehabilitationseinrichtungen etc.)
- Einrichtungen des Bildungswesens (Schulpsychologischer Dienst, Sonderschulen, Kinderheime etc.)
- Personalabteilungen von Unternehmen
- Psychologischer Dienst in den Ämtern für Arbeit
- Einrichtungen des Strafvollzugs/Jugendstrafvollzugs

9. STUDIENFACHBERATUNG:

Fakultät für Biowissenschaften
Pharmazie und Psychologie
Professor Dr. Matthias Müller
04103 Leipzig, Seeburgstr. 14-20, Zi. 309
Tel.: (0341) 97 35962
Sprechzeit: Mi 14.00 - 15.00 Uhr
Vor Anmeldung über Frau Braun (e-mail: ibraun@rz.uni-leipzig.de)

PRÜFUNGSSTELLE:

Almut Karthäuser
04103 Leipzig, Talstraße 35, Zimmer 15
Tel.: (0341) 97 36712
Sprechzeit: Mo, Di, Do, 10.00 - 12.00 Uhr
 Di 13.30 - 17.00 Uhr
E-Mail: kartha@rz.uni-leipzig.de